

Patentanwatt Dr. R.D. Flaccus 50389 Wesseling Bussardweg 10

Europäisches Patentamt Erhardtstr. 27

D-80298 München

BUSSARDWEG 10 D-50389 WESSELING TELEFON (0 22 36) 89 33-0 TELEFAX (0 22 36) 89 33 33

Datum: 26.09.2003

FI/es

Internationale Patentanmeldung PCT/EP 03/01052 LTS Lohmann Therapie-Systeme AG

Auf den Bescheid nach R. 66 PCT vom 01.08.2003:

## 1. Patentansprüche

Als Reaktion auf die im Bescheid enthaltenen Anmerkungen werden hiermit geänderte Patentansprüche Nr. 1 bis 26 eingereicht (beigefügte Ersatzseiten 20-24), die an die Stelle der ursprünglich eingereichten Ansprüche Nr. 1-29 treten und der weiteren Prüfung zugrunde gelegt werden sollen. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

Anspruch 1: Der Oberbegriff wurde unter Berücksichtigung der aus US 2001/006677 A1 (Entgegenhaltung (1) des Int. Recherchenberichts) bekannten Merkmale umformuliert. Der allgemeine Begriff "gasbildende Komponente" schließt sowohl auf das in (1) genannte "effervescent couple" als auch die Kohlendioxid-bildende Substanz(en) der vorliegenden Anmeldung mit ein. Der Kennzeichnungsteil wurde neu gefaßt und enthält das einschränkende Merkmal, welches besagt, "daß die gasbildende Komponente aus einer Kohlendioxid-bildenden Substanz, oder aus einer Kombination solcher Substanzen, besteht". Diese Änderung stützt sich auf die Beispiele 1 und 2 (S. 19 der Beschreibung); beide Rezepturen enthalten eine Kohlendioxid-bildende Substanz (Na-Hydrogencarbonat), jedoch keine Säurekomponente, d. h. die gasbildende Substanz besteht aus einer Kohlendioxid-bildenden Substanz (siehe auch Beschreibung, S. 4, letzter Abs. bis S. 5, 2. Abs.).

Ansprüche 5 bis 7 wurden gestrichen; die nachfolgenden Ansprüche und die darin enthaltenen Rückbezüge wurden entsprechend umnumeriert.

Anspruch 24 (vorher 27): Es wurde ergänzt, daß es sich bei den Arzneizubereitungen um solche nach den Ansprüchen 1 bis 21 handelt.

## 2. Neuheit

(1) offenbart ausschließlich filmförmige Zusammensetzungen, bei denen als gasbildende Komponente ein "effervescent couple" enthalten ist, worunter eine Kombination aus einer Säurekomponente und einer alkalischen Komponente verstanden wird, wobei diese Kombination in Gegenwart von Wasser zur Gasbildung befähigt ist ((1), Abs. [0032]).

Im Gegensatz dazu besteht die gasbildende Komponente bei den filmförmigen Zubereitungen der vorliegenden Anmeldung ausschließlich aus einer Kohlendioxid-bildenden Substanz, oder einer Kombination solcher Substanzen. Das heißt, es handelt sich hier nicht um eine Kombination aus einer Säurekomponente und einer alkalischen Komponente.

Der Gegenstand des geänderten Anspruchs 1, und der davon abhängigen Ansprüche, ist deshalb neu. Dasselbe trifft auf die auf den geänderten Anspruch 1 bezogenen Verwendungs- bzw. Verfahrensansprüche 22-26 zu.

## 3. Erfinderische Tätigkeit

Die in der vorliegenden Anmeldung beschriebene Wirkung, daß nämlich durch die alleinige Anwesenheit einer Kohlendioxid-bildenden Substanz (ohne Säurekomponente) eine Unterdrückung der bitteren Geschmacksempfindung eines pharmazeutischen Wirkstoffs erzielt werden kann, war für den Fachmann überraschend. Die in den Patentansprüchen definierte Lösung war durch den Stand der Technik nicht nahegelegt worden, da (1) ausschließlich Kombinationen einer Säurekomponente und einer alkalischen Komponente offenbart.

## 4. Zusammenfassung

Wie vorstehend begründet, wird davon ausgegangen, daß die vorgelegten geänderten Patentansprüche die in Artikel 33(1) PCT aufgeführten Kriterien erfüllen.

Es wird beantragt, daß eine eingehende Sachprüfung durchgeführt und ein zweiter Prüfungsbescheid erstellt wird.

Vertreter

Anlagen:

- Geänderte Patentansprüche 1-26 (Ersatzseiten 20-24).